



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 20-1897
	Datum: 24.01.2019
	Aktenzeichen: 570.02-02

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	31.01.2019

MySMARTLife, smart city und Klimaschutz beim Neubau des PK 43 berücksichtigen

Sachverhalt:

Antrag der BAbg. Froh, Emrich, Wegner und Fraktion der CDU

Seit vielen Jahren wird eine neue moderne Polizeiwache in Bergedorf geplant, in der alle ca. 200 Mitarbeiter mit Ihren Abteilungen untergebracht werden können und nicht mehr auf mehrere Standorte verteilt sind. Ein positiver Bauvorbescheid für den Um- und Neubau liegt bereits seit letztem Jahr vor und die Finanzierung soll auch gesichert sein. Ein Bauantrag mit den abschließenden Planungen wird vermutlich noch vor der Sommerpause eingereicht.

Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt, zukunftsweisend und nachhaltig zu planen. Deshalb sollten alle Möglichkeiten genutzt und Projekte einbezogen werden, die Hamburg und Bergedorf zu bieten haben, um ein modernes und nachhaltiges Gebäude entstehen zu lassen.

Zum einen ist das in Bergedorf ansässige Projekt MySmartLife zu nennen, dass mit verschiedenen Projektpartnern daran arbeitet, Strategien zur CO₂-Einsparung, digitale Lösungen für das Zusammenleben, Mobilität, Produktion und Konsum zu entwickeln.

Ebenfalls ist Hamburg im Bereich der smart city aktiv. Gemeinsam mit CISCO und verschiedenen Technologiepartnern sollen mittels intelligenter, innovativer Infrastrukturen die Metropolen die Lebensqualität der Bürger weiter verbessern, indem sie eine höhere Mobilität, Effizienz, Sicherheit und Nachhaltigkeit ermöglichen.

Und letztlich hat Bergedorf, einmalig in den Hamburger Bezirken, eine Klimaschutzkonzept und eine Klimaschutzmanagerin, die auch in das Projekt mit einbezogen werden können. Wünschenswert wäre es, wenn auch die Expertise des Energiecampus und der HAW-Lohbrügge, mit ihrem Fachbereich Sicherheit, in den Neubau einbezogen werden könnten.

So könnte, neben der kürzlich eingeweihten, modernsten Elektrobuswerkstatt in Deutschland beim VHH, ein neues öffentliches Leuchtturmprojekt für Deutschland und Hamburg entstehen.

Ziel sollte es sein, eine der modernsten Polizeiwachen in Deutschland entstehen zu lassen, die mit Hilfe von Bundes- und Europamitteln als Innovationsobjekt und neuer Standard gelten könnte.

Folgende Zielvorstellungen wären hier zu nennen:

- eine moderne Energieversorgung mit größtmöglichem Einsparpotential
- durch eine komplette E-Mobilitätsflotte, mit einem digitalem Flottenmanagement darstellen, wie leistungsfähig und Klima schützend diese Technologie sein kann
- Kommunikation + ICT mit einem flächendeckenden 5 G-Netz und Vernetzung von Datenportalen
- Interaktion für eine Datennutzung und örtliche Konzepte
- Virtuelle Bürgerservice-Lösungen

Allein das Thema E-Flotte hätte nach einem Testlauf wegweisenden Charakter für die Freie und Hansestadt Hamburg wenn man bedenkt, dass Polizei und Feuerwehr den größten Fuhrpark der Stadt besitzen.

Für die jetzt bald anstehenden Planungen zum Neubau wäre es jetzt wichtig, die aufgeführten Projekte und Innovationen einfließen zu lassen um ggf, auch noch Fördermittel ein zu werben. Insofern sollten jetzt möglichst kurzfristig alle an der Planung Beteiligten für die Möglichkeiten sensibilisiert werden.

Da insbesondere MySmartLife in Bergedorf angesiedelt ist, liegt es nahe, dass der Bezirksamtsleiter die entsprechenden Beteiligten am Neubau des PK 43 zu einer übergeordneten Arbeitsgruppe einlädt und über die Kompetenzen und Möglichkeiten des Bezirks und der in Hamburg angesiedelten Projekte unterrichtet.

Petition/Beschluss:

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

1. Das Bezirksamt richtet, nach Rücksprache mit den Verantwortlichen des Neubaus des PK 43, eine übergeordnete Arbeitsgruppe ein und stellt eine Verbindung mit den dargestellten Projekten (MySmartLife, smart city und Bergedorfer Klimaschutzkonzept) sowie den in Bergedorf angesiedelten Kompetenzträgern (Energiecampus und HAW) her.
2. Das Bezirksamt unterstützt die Beteiligten bei der Generierung von Fördergeldern.
3. Das Bezirksamt berichtet im Stadtentwicklungsausschuss, unter Zuladung des V+I und des UA, über das Ergebnis seiner Bemühungen.

Anlage/n:
